

# REGIONET

Wirtschaftsförderung  
Raum Bad Segeberg

Bad Segeberg | Wahlstedt | Fahrenkrug | Schackendorf



## Newsletter No. 8

Dezember 2013  
[www.regionet-badsegeberg.de](http://www.regionet-badsegeberg.de)

## eBusiness-Lotse: IT-Projekte erfolgreich umsetzen



**Danny Kensa, dem eBusiness Lotsen von Schleswig-Holstein statt.**

Die Veranstaltung „IT-Projekte erfolgreich umsetzen“ wurde im kleinen Kreise von Unternehmern aus Bad Segeberg, Wahlstedt und Kiel genutzt, um zentrale Fragen und Probleme bei der Digitalisierung von Geschäftsprozessen intensiv zu diskutieren. Der Referent Rüdiger Warmer stellte mit seiner langjährigen Erfahrung als Projektmanager und Geschäftsführer von Firmen aus dem Software- und IT-Dienstleistungsumfeld den Teilnehmern Stolpersteine und Lösungsansätze vor. Weitere gemeinsame Veranstaltungen mit dem eBusiness Lotsen sind in Planung. Wer außerhalb dieser Termine Fragen zu den kostenlosen Beratungsdienstleistungen hat, kann sich zum einen über die Website [www.ebusiness-lotse.sh](http://www.ebusiness-lotse.sh) informieren oder auch Danny Kensa direkt unter Tel.: 0 43 21 / 69 00 193 oder per E-Mail unter [nms@ebusiness-lotse.sh](mailto:nms@ebusiness-lotse.sh) kontaktieren.

Am 19. November fand im Haus der Wirtschaft eine Veranstaltung in Kooperation mit

### Leerständen begegnen – aber wie?

Die Leerstandsproblematik in deutschen Innenstädten hat sich in den letzten Jahren immer mehr verschärft – leere Geschäfte trüben das Stadtbild und können mittelfristig für eine Negativentwicklung der Gesamtstadt sorgen. Auch in Bad Segeberg und Wahlstedt erkennt man eine Tendenz zu hoher Fluktuation und langfristigen Leerständen.

Gemeinsam wollen die REGIONET Wirtschaftsförderung und die Hamburger Lawaetz-Stiftung am 28. Januar 2014 ab 18.30 Uhr den Akteuren vor Ort die Möglichkeit bieten, sich zu diesem Thema mit Fachleuten auszutauschen und gemeinsame Strategien zu entwickeln: Wie kann man Leerständen begegnen und durch neue Konzepte und Initiativen nachhaltige Strukturen zur Aufwertung von Innenstadtlagen schaffen?

Die Veranstaltung ist Teil des INTERREG IVB NORDSEE PROGRAMM SEEDS und richtet sich an Eigentümer, Makler, aktive Innenstadt-Akteure, Politik und Stadtverwaltung.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Für die Anmeldungen schreiben Sie bitte an [markus.trettin@badsegeberg.de](mailto:markus.trettin@badsegeberg.de), Tel.: 0 45 51 / 908 62-12.

## B2B NORD – die Zweite

Die REGIONET Wirtschaftsförderung präsentierte am 28. November 2013 erneut den Wirtschaftsstandort Bad Segeberg/Wahlstedt auf der B2B NORD in der Messehalle in Hamburg-Schnelsen.

Die mit über 200 Ausstellern größte, regionale Wirtschaftsmesse Deutschlands hatte an diesem Tag

zum zweiten Mal seine Pforten geöffnet und bot den Besuchern und Ausstellern neben zahlreichen interessanten Vorträgen in den Kompetenzforen auch wieder die Möglichkeit, interessante Gespräche zu führen und neue Geschäftskontakte zu knüpfen.

Einen ausführlichen Bericht zur Messe sowie eine Bildergalerie finden Sie unter [www.B2B-NORD.de](http://www.B2B-NORD.de).



**REGIONET**  
Wirtschaftsförderung  
Raum Bad Segeberg

**Markus Trettin**  
Gieschenhagen 2b  
23795 Bad Segeberg

Tel.: 0 45 51 / 908 62-12  
Mobil: 0173 / 743 17 46  
E-Fax: 0 45 51 / 96 41 61 03

[markus.trettin@badsegeberg.de](mailto:markus.trettin@badsegeberg.de)  
[www.regionet-badsegeberg.de](http://www.regionet-badsegeberg.de)



## Firmenportrait: Mundwerk als Handwerk

„Kindern erzählt man Geschichten zum Einschlafen – Erwachsenen, damit sie aufwachen.“ (Jorge Bucay)

In den Zeiten, da die Tiger noch Pfeife rauchten, zogen Erzähler durch das Land und so wanderten die Märchen und Geschichten der Völker von Mund zu Mund und von Ohr zu Ohr. Überall wo Menschen zusammenkamen – in geselliger Runde im Gasthaus, daheim in der guten Stube oder am Lagerfeuer der Reisenden – erzählte man sich von Abenteuern, Sagen, Legenden und listigen Lustigkeiten.

Diese alte Tradition lässt die professionelle Erzählerin Svenja Krüger nun wieder aufleben. Ob im Rahmen eines Märchendiners zwischen den einzelnen Gängen, im Kaminzimmer bei gemütlichem Feuerschein oder im Konferenzsaal, die Künstlerin lässt ihre Geschichten an den verschiedensten Orten lebendig wer-

den. Sie verzaubert ihr Publikum mit ihrer charmanten, facettenreichen Stimme, begeistert mit trockenem Humor und ein büschen Hamburger Schnute. „Märchen für Erwachsene zu erzählen ist eine ganz besondere Herausforderung, denn oft höre ich: Märchen sind doch nur für Kinder!“, so die Erzählerin. Doch Heldentum und Abenteuer sind nicht nur für Kinder ein Genuss, auch Erwachsene entdecken dieses fast ausgestorbene Handwerk wieder neu und genießen die Auszeit vom Alltag, wenn die Reise in weit entfernte Länder geht, oder Schwänke aus der Heimat die Lachmuskeln strapazieren.

In alter Zeit wurden Märchen und Geschichten zumeist nur für Erwachsene erzählt und erst später hielten sie auch Einzug in die Kinderzimmer dieser Welt. Der Märchenbegeisterung einiger Sammler wie den Brüdern Grimm ist es zu verdanken, dass viel altes Geschichtengut erhalten geblieben ist, nachdem die Tradition des Erzählens immer mehr in Ver-

## Ticketshop auf Segeberg.info

Auf dem Informationsportal [www.Segeberg.info](http://www.Segeberg.info) gibt es ab sofort auch die Möglichkeit Eintrittskarten für Konzerte und Events in der Region zu bestellen. In einem Online-Ticketshop können Kulturinteressierte die Tickets für ihre Lieblingsevents ganz bequem vom heimischen PC aus bestellen.

Diese werden dann per Post zugeschickt und landen so rechtzeitig zu Weihnachten auf dem Gabentisch. Die Veranstalter aus Bad Segeberg und Umgebung können sich in dem Shop registrieren lassen und somit für Ihre Konzerte und Events Eintrittskarten anbieten. Ziel ist es auf [Segeberg.info](http://Segeberg.info) möglichst viele unterschiedliche

Veranstaltungen zu präsentieren, so dass man sich für den nächsten Kulturbesuch inspirieren lassen kann. Klicken Sie doch mal rein! [Segeberg.info](http://Segeberg.info) bietet viele interessante Informationen über Bad Segeberg und das Segeberger Ferienland und präsentiert Unternehmen aus Wirtschaft und Tourismus in einem Branchenverzeichnis. Ein zentrales Tool ist eine umfangreiche „Finden-Funktion“. Sie ermöglicht eine schnelle Suche von Anbietern, Dienstleistungen, Produkten und auch Hotels und Ferienwohnungen in der Region. Information für interessierte Unternehmen gibt es per Mail an [info@meierundkonsortien.de](mailto:info@meierundkonsortien.de) oder telefonisch in der Zeit von Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr unter 0 45 51 / 882 99 40.

gessenheit geriet. Dabei ist so manche Weisheit aus den Märchen problemlos in unsere heutige Zeit adaptierbar. In ihrem Programm Märchen 2.0 zeigt die Wortspinnerin, dass man schon damals über ganz eigene Marketingstrategien verfügte, sich im Teambuilding üben konnte und sogar Outsourcing seinen Platz in der sagenhaften Welt der Märchen fand. Ein besonderes Erlebnis für Künstlerin und Zuhörer ist das spontane Geschichtenerfinden. Auf Zuruf aus dem Publikum kreiert die Erzählerin neue Abenteuer, mischt Märchenfiguren und reale Personen oder Altes mit Neuem. So wird mal eben das Aschenputtel zu Peter Maffays größtem Fan, Rumpelstilzchen zum Inkognito Agenten und Rotkäppchen ungewollt zur PETA Aktivistin. „Und wenn sich dann Erwachsene auf das Lauschvergnügen einlassen, erlebe ich

immer wieder, wie Geschichten die Menschen verzaubern können. Ich sehe in ihren Gesichtern, wie sie mit dem Helden mitfiebern, in seine Abenteuer eintauchen, oder wie bekannte Märchen ihre Herzen berühren“, berichtet die Künstlerin. Svenja Krüger bezeichnet ihren Beruf als Berufung und holt die alten Märchen und Legenden für uns ins Hier und Jetzt. Sie zeigt, dass neben den bekannten Klassikern der Brüder Grimm, wie Schneewittchen und Dornröschen, noch viele andere Geschichten darauf warten erzählt zu werden.

Wenn Sie jemandem eine kleine Zeitreise oder ein besonderes Erlebnis schenken möchten, kontaktieren Sie die Künstlerin unter: **Svenja Krüger, ERZÄHLERIN** [mail@wortemitfluegeln.de](mailto:mail@wortemitfluegeln.de) [www.wortemitfluegeln.de](http://www.wortemitfluegeln.de) **Tel.: 0 45 51 - 99 38 78**

## Wirtschaftsförderung informiert Schüler über Berufe in der Logistik

Am 18. November informierten sich Schüler der 9. und 10. Klasse an der Gemeinschafts-

schule im Schulzentrum Bad Segeberg über Berufsmöglichkeiten im Bereich Logistik.

Bereits zum dritten Mal stellte der Logistikexperte Volker Jahnke von der „egeb: Wirtschaftsförderung“

den rund 30 interessierten Schülerinnen und Schülern 19 verschiedene Ausbildungsgänge vor, die der Bereich Logistik ihnen in der Metropolregion Hamburg bietet. Ebenso erläuterte Volker Jahnke die Anforderungen, die an die Auszubildenden gestellt werden sowie die weiteren Aufstiegsmöglichkeiten.

Die REGIONET Wirtschaftsförderung steuerte erneut ein Informationsblatt bei, das über attraktive Unternehmen in der Region informiert, welche die vorher erläuterten Berufe auch vor Ort ausbilden. So sollen die potenziellen Auszubildenden auf die lokalen Firmen aufmerksam gemacht werden und dem Fachkräftemangel durch Abwanderung der jungen Leute entgegengewirkt werden.







 **LevoPark** Bad Segeberg

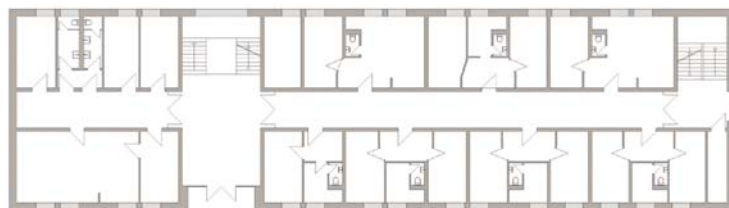
## Gründerzentrum im LevoPark

Als neuer Gewerbepark in Bad Segeberg nahe der Metropolregion Hamburg mit optimalem Verkehrsanschluss und hervorragender Infrastruktur, bietet der LevoPark Unternehmen einzigartige Entfaltungsmöglichkeiten!

Das Existenzgründerzentrum: individuelle Büroeinheiten ab 26 Quadratmetern, unbegrenzte Expansionsmöglichkeiten, auch kurzfristig möglich, eigene sanitäre Anlagen und Teeküchen in jeder Mieteinheit, gemeinsamer Besprechungsraum, kostenlose Stellplätze, moderne Standards zu attraktiven Konditionen, angenehmes Arbeitsumfeld mit Erholungs- und Entspannungsmöglichkeit.

Wir bieten für jede Unternehmensart und -größe die richtigen Flächen. Gerne unterbreiten wir Ihnen ein individuelles Angebot vom einzelnen Gründerbüro bis hin zur Entwicklung Ihrer neuen Unternehmenszentrale auf mehr als 300.000 Quadratmetern Grundstücksfläche.

Das Existenzgründerzentrum mit Grundriss



Lettow-Vorbeck Viertel  
GmbH & Co.KG  
Bramstedter Landstrasse 100  
23795 Bad Segeberg  
Tel.: 0 45 51 / 90 80 681  
info@levo-park.de  
www.levo-park.de

## 2. Business Speed Dating mit positivem Feedback



Ende August fand zum zweiten Mal in diesem Jahr das beliebte Business Speed Dating statt – diesmal im Restaurant „Bella Vita“ am Tennisverein in Wahlstedt, das eine gemütliche Atmosphäre für diese Veranstaltung bot.

20 kontaktfreudige Unternehmerinnen und Unternehmer nutzten wieder die Möglichkeit, in den 3-Minuten-Runden viele neue Menschen sowie Ihre Geschäftsideen kennenzulernen und beim anschließenden Snack die interessanten Gespräche zu vertiefen. Das

Feedback war auch nach der zweiten Veranstaltung dieser Art erneut durchweg positiv.

Über den Termin für das dritte Speed Dating werden Sie natürlich rechtzeitig auf [www.regionet-badsegeberg.de](http://www.regionet-badsegeberg.de) oder über den REGIONET-Newsletter informiert.





# Bernd Müllers Junior-Akademie sorgt für Lernspaß mit Lego-Technik

Der gesamte Wirtschaftsstandort Deutschland ist gefährdet durch den Mangel an Nachwuchs in den MINT-Qualifikationen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik). Der Engpass an naturwissenschaftlich-technisch qualifizierten Fachkräften ist ein strukturelles Problem, das heute schon als Wachstums- und Innovationsbremse einen hohen Wertschöpfungsverlust für die deutsche Volkswirtschaft verursacht – mit steigender Tendenz.

Bernd Müller setzt in seinem Lego-Education-Innovation-Studio zukunftsorientiert und wegweisend Zeichen für positive Veränderungen. Unterricht und Lehre in den MINT-Fächern müssen an Schule und

Hochschule quantitativ und qualitativ deutlich verbessert werden. Die Kenntnis mathematischnaturwissenschaftlicher Zusammenhänge sind die Grundlage für einen verantwortlichen Diskurs zu wissenschaftlich-technischen Entwicklungen der Gegenwart und der Zukunft. Hier ist ein LEIS der ideale Standort. Wir schaffen Zukunft für Ihr Unternehmen.

**Lehrkräfte:** Lehrkräfte stehen heutzutage vor einer enormen Herausforderung. Sie müssen die Aufmerksamkeit der Schüler wahrnehmen, im Unterricht offen sein für neue Technologien und den stetig wachsenden Anforderungen und neuen Bildungsstandards gerecht werden. In einem LEIS können Sie diesen Herausforderungen und den Lernanforderungen des 21. Jahrhunderts begegnen. Bernd Müller

bietet Unterrichtsmedien, die auf die Lehrplanziele der MINT-Fächer abgestimmt sind und Schülern die Möglichkeit geben, Probleme kreativ und im Team zu lösen.

**Schüler:** Zunehmende Erkenntnis über effektive Lernmethoden für Schüler bedeutet heutzutage, dass viele Schüler eher davon profitieren, ihr Wissen kreativ zu erlernen und praktisch anzuwenden und zu erweitern als einfach nur zu lernen, um Prüfungen zu bestehen. Unser Lernkonzept LEIS befähigt Schüler aktiv, kreativ und gemeinsam (Sozialkompetenz) mit anderen Schülern Problemlösungen zu finden. Lernanreize werden geschaffen und die Kinder dazu motiviert, das Gelernte in einem anderen Kontext wieder anzuwenden. Um langfristig am Standort Segeberg ein LEIS ein-



richten zu können, sucht Bernd Müller nach entsprechenden Räumlichkeiten und nach Förderern aus der Wirtschaft, die Interesse daran haben Nachwuchsprojekte zu unterstützen.

**Junior Akademie  
Kühlkamper Weg 2  
23813 Nehms-Kühlkamp  
Tel.: 0 45 57 / 758 90 12  
info@bm-junior-akademie.de  
www.bm-junior-akademie.de**



## Seminare im Haus der Wirtschaft: „Frauen im Norden – ganz oben“

Am 5. November fand im Haus der Wirtschaft das erste Seminar des Gemeinschaftsprojektes „Frauen im Norden – ganz oben“ in Bad Segeberg statt. Insgesamt acht Teilnehmerinnen bearbeiteten unter der Leitung des Dozenten Peter Mangels von Partnership Management wichtige Fragen rund um das interessante Thema „Kommunikation im beruflichen Alltag“.

Neben Themen wie Selbstwahrnehmung und Fremdwahrnehmung gab es Tipps, wie man Zugang zum Gesprächspartner findet, nicht aneinander vorbeiredet und auch seine Körpersprache wirkungsvoll einsetzt. Dabei wurde das theoretisch Erlernte auch gleich in Übungsgesprächen umgesetzt. Alle Teilnehmerinnen waren von der Atmosphäre des Seminars und dem vermittelten Wissen begeistert, so dass auch das zweite Seminar

„Leitung und Verantwortung“, das am 25. November im Haus der Wirtschaft stattfand, wieder sehr gut angenommen wurde.

Wenn auch Sie Interesse an diesen Seminaren haben, können Sie sich unter [www.frauen-im-norden.de](http://www.frauen-im-norden.de) über die nächsten Termine in der Region informieren. Für weitere Fragen steht Ihnen gerne Gesa Nickel zur Verfügung: Tel.: 0 43 21 / 60 88-24, E-Mail: [gesa.nickel@handwerk-mittelholstein.de](mailto:gesa.nickel@handwerk-mittelholstein.de).

**HAUS DER  
WIRTSCHAFT**  
Die erste AdresSE

**Das Haus der  
Wirtschaft zeigt Flagge**

Die wirtschaftsfördernde Hausgemeinschaft aus WKS, IHK, MedComm und REGIONET hat jetzt ein gemeinsames Logo „Haus der Wirtschaft – Die erste AdresSE“. Dieses wird demnächst auch öffentlichkeitswirksam am Haus (Gieschenhagen 2b – direkt an der B206) installiert, damit die zentrale Anlaufstelle für Unternehmer noch besser nach außen sichtbar wird!

## Neuer Service für Unternehmen: Klimaschutzmanager beraten im Kreis Segeberg

Seit diesem Jahr hat der Kreis zwei Klimaschutzmanager, die aktiv an der Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzepts arbeiten.

Der Kreis möchte gerne die regionale Wirtschaft als wichtigen Klimaschutz-Akteur in die Umsetzung einbinden, die Unternehmen sollen dabei vor allem bei Maßnahmen zur Energieeffizienz unterstützt werden und Möglichkeiten für die Präsentation klimaschonender Produkte und Dienstleistungen bekommen. Dazu passt das langfristige Ziel, die Gewerbegebiete zum

Beispiel durch gemeinsame Nutzung von Energie und Ressourcen, naturnahe Gestaltungselemente und die eigene Erzeugung regenerativer Energien zu grünen Gewerbegebieten weiterzuentwickeln. Die Klimaschutzmanager sehen sich dabei vor allem als Informationsvermittler und Netzwerker, die vorhandene Angebote und Informationen bündeln und weitergeben, zum Beispiel in Form von lokalen Informationsveranstaltungen. Aktuell werden unter anderem vorbildliche Projekte und Projektideen zum Beispiel aus den Bereichen Energieeffizienz, Kooperation und



Vernetzung zwischen Unternehmen mit dem Ziel der Ressourceneinsparung gesucht, um sie auf der Klimaschutzseite des Kreises ([www.segeberg.de/klimaschutz](http://www.segeberg.de/klimaschutz)) zu veröffentlichen.

Sie haben weitere Ideen und Anregungen oder suchen Informationen für Fördermöglichkeiten? Wenden Sie sich gerne an die Klimaschutzmanager Heiko Birnbaum und Krishan Gairola, telefonisch unter 0 45 51 / 951-522 (Birnbaum) beziehungsweise -561 (Gairola) oder per Mail unter [klimaschutz@kreis-segeberg.de](mailto:klimaschutz@kreis-segeberg.de).